

Saphire besucht das Gefängnis

Heute führt uns der Missionsbericht wieder nach Trinidad. Die Bevölkerung ist vor allem afrikanischer und indischer Abstammung. Von 100 Menschen sind 40 Christen. Die Adventkirche hat 52.600 Gemeindeglieder und betreibt mit 20 jungen Leuten Gefängnisseelsorge.

Die elfjährige Saphire war schon oft im Gefängnis, nicht als Gefangene, sondern als Besucherin. Sie macht die Insassen mit Gott bekannt und erzählt:

„Meine Eltern waren schon vor meiner Geburt Gefängnisseelsorger. In unserem Land dürfen auch Kinder Menschen im Gefängnis besuchen. Seit meinem fünften Lebensjahr plane und veranstalte ich für Inhaftierte religiöse Versammlungen, lerne Teile der Verkündigung auswendig und trage sie dann vor. Das macht Spaß. Die Leute hören gern zu, wenn Kinder über Gott predigen!“

Saphire und das Gefängnisseelsorgeteam veranstalten Programme für Männer, Frauen und Teenager. Viele Menschen lernten auf diese Weise Gott kennen. Wenn diese Leute entlassen werden, finden sie eine neue Heimat in der Kirche für Gefängnisdienste. Viele Gemeindeglieder waren ehemals im Gefängnis oder hatten kriminelle Angehörige. Sogar die Ältesten und der Pastor waren einmal Straftäter. Saphire und ihre Eltern nehmen regelmäßig an dem Fortbildungsprogramm ihrer Kirche teil. Das Team finanziert die Gefängnisseelsorgearbeit aus der eigenen Tasche und sorgt dafür, dass die Inhaftierten Kleidung und Dinge des persönlichen Bedarfs bekommen.

Doch Saphire und ihre Freunde tun neben der Gefängnisseelsorge noch mehr: Zwei- bis dreimonatlich wird an verschiedenen Orten auf Trinidad eine Straßenevangelisation veranstaltet. Die Teens singen und predigen und berichten den Zuhörern, was Gott für sie getan hat. Auch ehemaligen Gefangenen gehören zum Team und berichten, wie Gott ihr Leben verändert hat. Vorübergehende halten inne und hören zu. Viele sind von der Verkündigung so berührt, dass sie Geld für die Gefangenen-seelsorgearbeit spenden.

Einige Teammitglieder sind Kinder von Inhaftierten. Saphire sagt: „Diese Kinder sollen wissen, dass wir sie lieben und uns freuen, dass sie uns bei der Arbeit unterstützen. Dabei lernen auch sie Gottes Liebe kennen. Diese Arbeit macht mir so viel Freude, dass ich sie so lange tue, wie ich darf.“

Mädchen und Jungen, Saphire und ihre Freunde sind richtige Missionare für Jesus. Überlegt einmal, wie ihr für Jesus missionarisch tätig werden könnt!

Aktivität

Kokosnussbrot (karibisches Brotrezept) in der Pfanne backen!

1 ½ Tassen Kokosnussmilch, 500g Mehl, 1 TL Salz, 1 TL Zucker, 4 TL Backpulver, 2 EL Margarine, 1 ½ EL Palmfett. Alles mixen und bei 185° 20 Minuten lang backen. Guten Appetit!